

Inhaltsverzeichnis

Hallo! 6

Alles über Pferde 8

Von Kopf bis Huf 10

Vom Eohippus zum Wildpferd 12

Die wilde Welt der Pferde 14

Mütterliche Stuten 16

Hengste halten und reiten 18

Ausgeglicheene Wallache 20

So kommen Fohlen zur Welt 22

Kleine Fohlen werden groß 24

Wie Pferde zusammenleben 26

Es wird Frühling 28

Koniks im Winter 30

Junge Pferde, alte Pferde 32

Kleines Rassenlexikon 34

Shettys und Co. 36

Haflinger und Fjordpferde 38

Englische und Deutsche Reitponys 40

Vier- und Fünfgänger 42

Die Welt der Warmblüter 44

Feinfühlig Vollblüter 46

Pferde aus Amerika 48

Barocke Pferde 50

Cooler Kraftpakete: Kaltblüter 52

Spiele der Giganten 54

Farben und Abzeichen 56

Pferde verstehen 58

Wie Pferde reden 60

Fürchten und flüchten 62

Lauf, Pferdchen, lauf 64

Fressen und trinken 66





Achtung Kolik!	68	Spazieren gehen	102
Im Pferdemuseum	70	So ein Zirkus!	104
Was bewegt dein Pony	72	Spaß beim Longieren	106
Gesundheitstipps für Ponys	74	Kutsche fahren	108
Spieglein, Spieglein an der Wand	76	Ponys sicher verladen	110
Sehen & hören	78	Junge Pferde vorbereiten	112
Riechen & schmecken	80	Dressurreiten	114
Tasten & fühlen	82	Kleines Dressurlexikon	116
Von Kopf bis Huf gesund	84	Springen macht Spaß!	118
Ponyherzen	86	Fit fürs Springen	120
Auch Ponys können garstig sein	88	Vielseitigkeit macht mutig!	122
Wenn Ponys leiden	90	Auf dem Trakehner-Gestüt	124
Wie du Kummer vermeidest	92	Auf zum Wettbewerb!	126
Mein Pony und ich	94	Akrobatik auf dem Pferd	128
Ponys pflegen	96	Reiten ist gesund!	130
Fühl dich gut!	98	Auf Wanderschaft mit Pferden	132
Erstmal an der Hand	100	Schnecke & Mühle	134
		Prinzessin oder Harry Potter?	136
		Mounted Games	138
		Rasante, knifflige Spiele	140

Umgang und Pflegen	142
Von der Weide	144
Aus der Box	146
Rundum sicher	148
Wie wilde Pferde leben	150
Bürste, Schwamm und Tuch	152
Haarpracht kurz oder lang	154
Hufe – hart und doch empfindlich	156
Seepferde und Staubbäder	158
Beim Friseur	160
Massage gefällig?	162
Wie geht´s?	164
Sunny hat Rückenschmerzen	166



Bodenarbeit	168
Halfter, Strick und Gerte	170
Pferde richtig führen	172
Tempo und Abstand	174
Führen zu zweit	176
Stangentraining	178
Wer ist der Chef?	180
Scheuttraining mit Geräuschen	182
Scheuttraining mit Plastik	184
Wilde Spiele, sanfte Regeln	186
Reiterspiele	188
Longieren mit Köpfchen!	190
Aufwärmen an der Longe	192
Deine Ausstrahlung zählt!	194
Einfach oder trickreich wenden	196
Freies Training	198
Das magische Dreieck	200



Reiten lernen	202	Es geht richtig rund!	236
Ausrüstung: sinnvoll, stabil, chic	204	Stop and Go	238
Satteln und Zäumen	206	Schritt für Schritt	240
So kommst du aufs Pferd	208	Dressurprüfung für Springreiter	242
Richtig sitzen	210	Enge Wendungen	244
Die Zügel	212	Schrittweise seitwärts	246
Hilfengebung	214	Energiespartempo Trab	248
Sitzübungen	216	Vor und zurück	250
Balance und innere Mitte	218	Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf	252
Ohne Sattel reiten	220	Der Reiter auf der Erde	254
Reiten, so frei es geht	222	Ingrid Klimke – Mannschaftsolympiasiegerin	256
So halten sich Wildpferde fit	224	Im Gelände: Freiheit und Abenteuer	258
Regeln in der Reitbahn	226	Vorausschau und Rücksicht	260
Abteilungsreiten	228	Schritt im Gelände	262
Lösen und versammeln	230	Trab und Galopp	264
Bahnfiguren	232	Hindernisse im Gelände	266
Durch die ganze Bahn wechseln	234	Cavaletti springen	268
		Herausforderung Wasser!	270
		Ruhe nach dem Ritt	272
		Springreiten einmal anders	274
		Tschüss!	276

Hallo!

Zusammen mit den Kindern und

Ponys auf diesen Seiten habe ich in diesem Buch viel Wissen gesammelt. Seite um Seite wirst du die Welt aus Ponysicht sehen und ihre besondere Schönheit und Klugheit besser verstehen können, die uns alle begeistert.

Viel Spaß beim Lesen! Deine Ute



Marcel mit Nini

Marcel ist zwölf Jahre, reitet seit sechs Jahren und bekommt Unterricht in Dressur und Springen. Am liebsten springt er, aber er mag auch abwechslungsreiche Geländeritte. Nini ist sieben Jahre alt und lebt seit drei Jahren bei Marcel. Im Sommer ist sie auf der Wiese und im Winter im Reitstall. Nini ist hübsch, lieb und anhänglich, reagiert aber oft ängstlich. Sie hatte eine langwierige Verletzung, weil sie sich in einem Stacheldraht verfangen hat.



Levke mit Sir Henry

Levke, zwölf Jahre, reitet, seit sie sieben ist, auf Sir Henry. Sie hat jede Woche Unterricht in Dressur und Springen. Sir Henry ist auch zwölf und ihr Kumpel. Manchmal kann er allerdings etwas griesgrämig sein. Er springt gern, ist sehr gehfreudig und nervenstark und braucht beim Reiten viel Abwechslung und Aufmerksamkeit. Henry hat leichtes Sommerekzem. Er darf jeden Tag mit seinen Freunden auf die Wiese. Levke spielt gern Geige, auch im Orchester.



Madita

Madita reitet seit acht Jahren. Gelernt hat sie es auf Sir Henry. Auch wenn sie ihn gern hat, ist sie jetzt für ihn zu groß geworden. Gerade hat sie ein neues Pferd bekommen, Charles. Madita reitet gern Dressur, springt aber auch. Außerdem spielt sie seit sieben Jahren Klavier. Für die Fotos hat sie ausnahmsweise Sir Henry geritten, als Levke keine Zeit hatte. Natürlich hat es ihr Spaß gemacht!



Koniks

Die Graufalben in diesem Buch sind Koniks. Sie leben halbwild im Naturschutzgebiet Geltinger Birk an der Ostsee, nahe der dänischen Grenze. Koniks sind sehr robust und etwa 135 cm hoch. In unserem Buch helfen sie dir, zu verstehen, was Ponys brauchen, um so natürlich und glücklich wie möglich zu leben.



Finja mit Katinka

Finja ist 13 Jahre alt und reitet, seit sie vier ist. Sie hat jede Woche Reitunterricht und reitet gern im Gelände. Außerdem spielt sie Gitarre, Querflöte und Klavier. Finja hatte früher eine Pferdehaarallergie. Katinka (13 Jahre) ist ein Arabermix. Sie lebt mit fünf anderen Ponys im Offenstall. Sie zeigt deutlich, was sie nicht mag.



Malte mit Aron

Malte ist 13 und reitet, seit er fünf Jahre alt ist. Er bekommt Unterricht in Springen und Dressur. Beim Einreiten und der weiteren Ausbildung junger Pferde wird er von seinem pferdeerfahrenen Vater unterstützt. Malte liebt es zu springen, probiert aber auch gern Neues aus, wie zum Beispiel Halsringreiten oder Pferdefußball. Der schöne und temperamentvolle Aron (zehn Jahre) lebt seit seiner Geburt bei Maltes Familie. Er ist spritzig beim Reiten und geht zusammen mit seiner Mutter Sally zuverlässig vor der Kutsche.



Rosa mit Trajan

Rosa ist zwölf und galoppierte zum ersten Mal mit zwei Jahren auf dem Rücken eines artigen Fjordponys. Sie reitet gern ohne Sattel und mag Bodenarbeit, Geländerritte und Zirkus. Unterricht bekommt sie von ihrer Mutter Ute. Rosas Haflinger Shoshoni (fünf Jahre) war zu unerfahren für den Fototermin. Rosa ritt daher den schönen Trajan (21). Er ist ein guter Lehrer für junge Reiter. Rosa spielt gerne Klavier und Orgel, kickt in einer Mädchenfußballmannschaft und fährt Inliner.



Ina

Ina ist sieben Jahre alt. Sie reitet den Araberwallach Farou, auf dem sie schon als Baby zusammen mit ihrer Mutter Schritt reiten durfte.



Ein Mal in der Woche bekommt sie Reitunterricht auf dem Pony Benny. Ina schwimmt gern, tanzt Ballett und spielt mit ihren Omas stundenlang Märchen und Geschichten nach.

Charlotte

Charlotte ist 16. Sie hat auf Eselin Resi reiten gelernt und hat nun ihr wundervolles New Forest Pony Mio. Den Fototermin hat sie mitorganisiert und die Motive auf der Liste abgehakt. Außerdem hat sie das Buch als Erste gelesen und ihrer Mutter Ute Themen vorgeschlagen, die sie bisher in Pferdebüchern vermisst hatte.



Clara mit Sunny

Clara ist elf und reitet mit großer Begeisterung seit sie vier ist. Ein Mal pro Woche hat sie Unterricht auf ihrem Pony Sunny, einer klugen und gehfreudigen Stute. Sunny ist 21, hat chronische Hufrehe, eine Heustauballergie und lebt im Offenstall. Clara spielt Klarinette und Klavier und fährt Kajak.

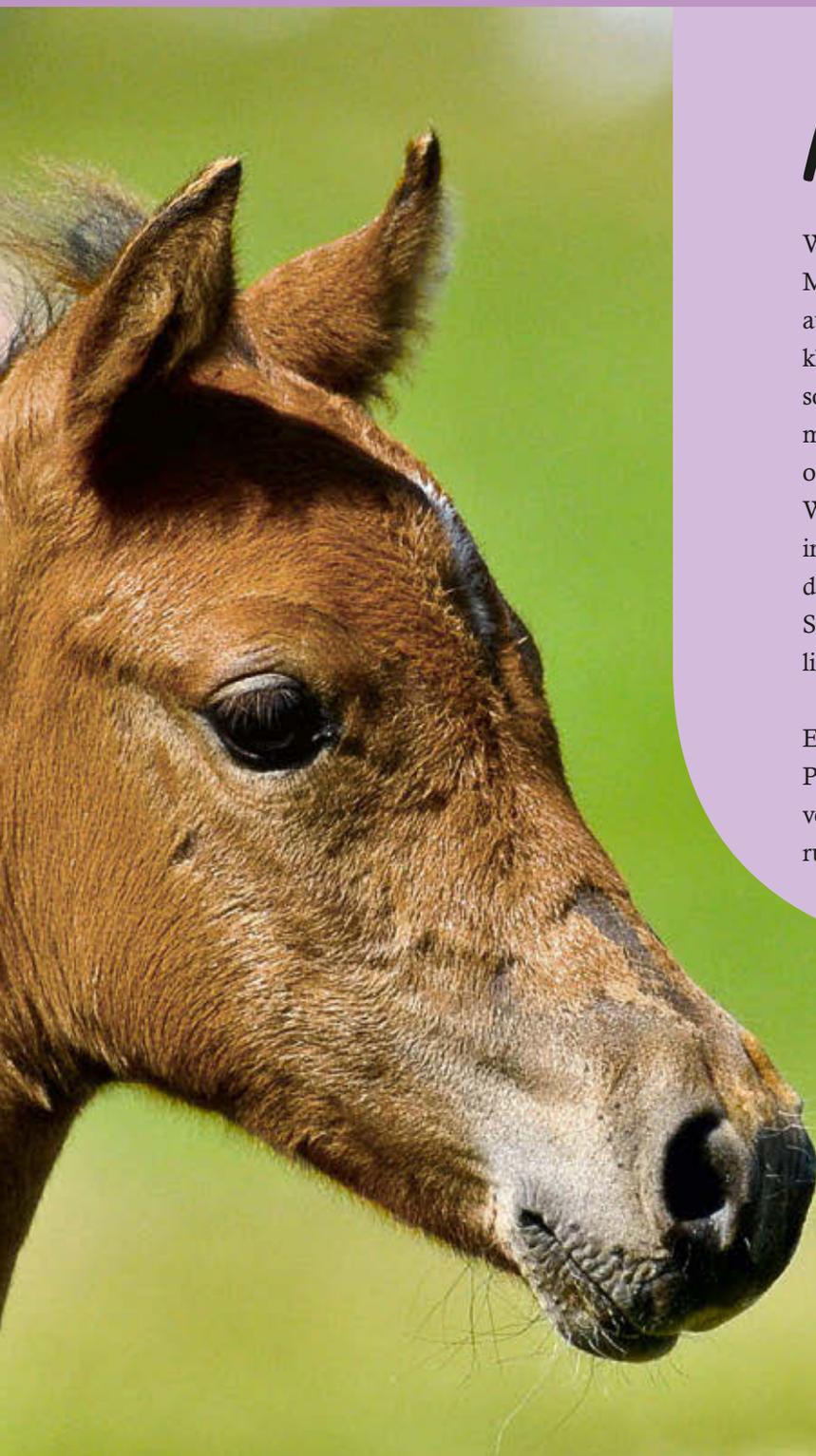


Greta mit Kimberly

Greta ist acht Jahre alt und reitet „schon immer.“ Sie liebt es zu springen und bekommt Unterricht von ihrer Mutter Ingrid. Greta malt gern, auch Schwimmen und Skifahren machen ihr Spaß! Ihre Schimmelstute Kimberly hat ein goldenes Herz und ist ein prima Einsteigerpony.







Alles über Pferde

Was magst du am liebsten an einem Pony? Sein weiches Maul, sein warmes Fell, die gespitzten Ohren, die sich aufmerksam in alle Richtungen drehen? Oder die großen, klugen, glänzenden Augen? Magst du seinen Rücken, der so stark ist, dass er dich tragen kann? Seinen Bauch, der gemütlich hin und her schaukelt, wenn du ohne Sattel reitest oder seinen Hals, der so gut nach Pony riecht?

Wild galoppierende Ponybeine können über Gräben und ins Wasser springen, wuschelige Ponymähnen flattern dabei im Wind. Magst du das oder ist dir das zufriedene Schnauben und Kauen der Ponys bei ihrer Abendmahlzeit lieber?

Es gibt viele Gründe, warum kleine und große Menschen Ponys und Pferde lieben. Und wer sie liebt, möchte sie auch verstehen und so viel wie möglich über sie wissen. Und darum geht es auf den folgenden Seiten.

Von Kopf bis Huf

Was tun?

Bodenarbeit, Zirkuskunststücke, Kutsche fahren, Dressur, Springen, Gelände- und Wanderritte oder einfach spazieren gehen – mit jedem Pony oder Pferd lässt sich eine Menge unternehmen. Wichtig ist dabei, was dir und deinem Pony Spaß macht und worin ihr zusammen gut seid. ► Viele Tipps zu Unternehmungen findest du ab Seite 94.

Gras im Bauch

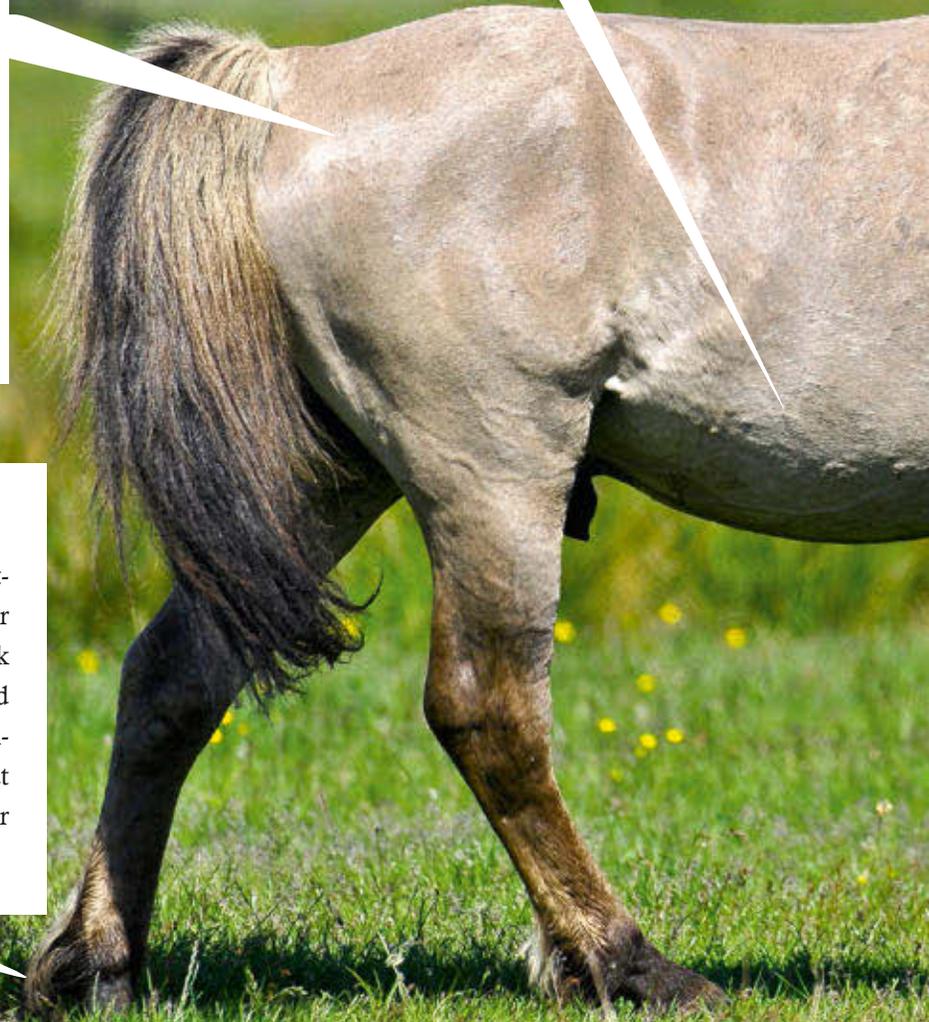
Pferde haben nur einen winzigen Magen. Das Gras oder Heu, das sie über den ganzen Tag verteilt fressen, wird vor allem in ihren Därmen verdaut, die insgesamt ungefähr zehn Mal so lang sind wie unsere. Pferde sind Vegetarier. ► Mehr über die Verdauung steht auf Seite 66.

Kraftpakete

Der „Motor“ des Pferdes sitzt hinten. Hier befinden sich kräftige Muskeln, die zum Beispiel dafür sorgen, dass das Pferd kraftvoll galoppieren kann. Als Fluchttiere müssen Pferde jederzeit einen lebensrettenden Sprint einlegen und sich im Stehen perfekt erholen können. ► Mehr über Muskeln und Sehnen steht auf Seite 74.

Auf Zehenspitzen

Pferde sind Zehengänger. Der Pferdehuf entspricht der Spitze unseres Mittelfingers oder unseres mittleren Fußzehs, das Sprunggelenk unserem Knöchelgelenk. Ihr elastisches und gleichzeitig hartes Hufhorn federt Erschütterungen ab und pumpt bei jeder Bewegung das Blut von unten zurück Richtung Herz. ► Mehr über den Bewegungsapparat steht auf Seite 72.



Immer zusammen

Hengst Karl läuft hier zwar allein übers Gras, doch seine Herde ist nicht weit weg. Als Leithengst kümmert sich Karl um das reibungslose Zusammenleben seiner Herde. Er stellt sicher, dass die Mutterstuten auch im Winter Futter und Wasser finden und dass seine Fohlen sicher aufwachsen. ► Mehr über Pferdefamilien steht auf Seite 16.

In Farbe

Ponys haben oft üppige Mähnen und Schweife. Das wuschelige Deckhaar des Falbhengstes Karl schützt vor Regen und Wind, aber auch vor Insekten. ► Mehr über Farben steht auf Seite 56.

Schon gehört?

Am lebhaften Spiel der Pferdeohren und seinen glänzenden Augen kannst du erkennen, ob dein Pony gesund und munter ist. Pferde hören und sehen auf andere Weise als wir Menschen – ► wie, das erfährst du auf Seite 78.



Zoologischer Steckbrief

In der Zoologie, der Wissenschaft von den Tieren, sind alle Tiere systematisch geordnet. Zur Gattung Equus, also den Einhufern, gehören die Arten Zebra, Esel und Pferde.

- Klasse:** Säugetiere
- Ordnung:** Unpaarhufer
- Familie:** Einhufer = Equidae
- Gattung:** Pferde = Equus
- Arten:** Pferde, Esel, Zebra